

Judith Strößenreuter, 1981 in Plauen im Vogtland geboren, studierte von 2000-2004 Schauspiel an der HfS Ernst Busch in Berlin. Bereits während des Studiums arbeitete Sie mit Regisseuren wie Stephan Kimmig und Peter Zadek und erhielt im Jahre 2003 den O.E. Hasse Nachwuchspreis für Ihre Darstellung der stummen Kattrin in Mutter Courage und Ihre Kinder unter der Regie von Peter Zadek am Deutschen Theater in Berlin. Nach Beendigung ihres Studiums arbeitet sie sowohl in Fest- als auch im Gastengagements am [Deutschen Theater](#), dem [Berliner Ensemble](#) und der [Schaubühne am Lehniner Platz](#) u.a. mit Regisseuren wie George Tabori, Claus Peymann, Robert Wilson, Thomas Ostermeier und Yael Ronen zusammen. Zusätzlich zu ihrer freischaffenden Tätigkeit in Berlin folgte im Jahr 2012 ein Festengagement am Theater Basel. Dort begegnete sie in der Arbeit u.a. Regisseuren wie Calixto Bieto, Simon Solberg, Volker Lösch und Ulrike Quade. Seit dem Sommer 2015 lebt und arbeitet Judith Strößenreuter als freischaffende Schauspielerin in Berlin und in der Schweiz.

Des Weiteren ist Judith Strößenreuter als Sprecherin für Hörspiel und Hörfunk unter anderem bei dem Audioverlag, dem WDR und dem Deutschlandradio und dem SRF tätig.